

Trauerakt im Landtag für verstorbenen Präsidenten Prof. Dr. Adolf Spotka

Mit einem Trauerakt im Plenarsaal verabschiedet sich der Landtag am

Dienstag, 22. Oktober 2019, 11:30 Uhr,

von seinem ehemaligen Präsidenten Prof. Dr. Adolf Spotka.

Spotka war am 9. Oktober 2019 im Alter von 76 Jahren in Bernburg verstorben. Von 2002 bis 2006 bekleidete er das höchste politische Amt in Sachsen-Anhalt; dem Landtag gehörte er von der 1. bis zur 4. Wahlperiode an.

Neben **Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch** wird Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, der in der Amtszeit von Prof. Spotka Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt war, die zentrale Trauerrede halten. In Anwesenheit des jetzigen Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff und einer Vielzahl von Abgeordneten aus der Zeit von 2002 bis 2006 wird der Landtag Abschied von Prof. Dr. Adolf Spotka nehmen.

Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch würdigt ihren Amtsnachfolger als einen Politiker, der sich leidenschaftlich und mit hohem Sachverstand für den Aufbau funktionierender politischer Strukturen in Sachsen-Anhalt und den europäischen Gedanken eingesetzt hat: „Er hat es in seiner Amtszeit als Präsident stets verstanden, das Parlament mit großer Würde als selbstbewusstes und selbstständiges Verfassungsorgan zu repräsentieren.“

Brakebusch hebt hierbei insbesondere seine Tätigkeiten als Sprecher der Landtage in der Gemeinsamen Kommission zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung, als Vorsitzender der Landtagspräsidentenkonferenz und Initiator der bisher umfangreichsten Parlamentsreform in Sachsen-Anhalt sowie als Präsident der Europäischen Bewegung Sachsen-Anhalt hervor. „Mit seinem landespolitischen Engagement und seiner soliden parlamentarischen Arbeit“, so Brakebusch, „hat er wesentlich zur Gestaltung unseres Landes beigetragen.“